

Das von einem breiten politischen Konsens getragene, generationenübergreifend enorme umwelt- und wirtschaftspolitische Herausforderungen bergende Projekt „Energiewende“ steckt in einer legitimatorischen Krise. Seine Kosten scheinen in zweifelhaftem Verhältnis zu seinen Klimaschutzfördernden Wirkungen zu stehen. Im Spannungsfeld zwischen Endlichkeit und Schädlichkeit fossiler Energieträger und des damit verbundenen anthropogenen Klimawandels und der Erfolge, aber auch der volkswirtschaftlichen Kosten der Förderung der erneuerbaren Energien werden übergreifend wie sektoral Zukunftsfragen der Energiewende erkennbar, denen sich das 32. Kolloquium des IUTR widmet. Die langfristigen Festlegungen des Klimaschutzplans 2050 müssen in jeder neuen Legislaturperiode zwischen der Dispositionsfreiheit des Gesetzgebers und den völkerrechtlichen Verpflichtungen austariert werden. Ein mittelfristiger „Kohleausstieg“ wird von den einen gefordert, von anderen als verfassungswidrig erachtet; die Offshore-Windenergie hat mit kosteninduzierten regulatorischen und planerischen Besonderheiten zu kämpfen, der Verkehrssektor ist weit von den erforderlichen Treibhausgasemissionsreduzierungen entfernt.

Den genannten Themen widmen sich auf der Tagung Referenten aus Wissenschaft und Praxis, die mit ihren Vorträgen die notwendige Diskussion um die Zukunft der Energiewende fördern wollen.

#### Tagungsbeitrag:

400,00 €. Für Studierende und Angehörige des öffentlichen Dienstes gilt ein ermäßigter Tagungsbeitrag von 100,00 €.

Bitte überweisen Sie den jeweiligen Betrag nach Erhalt der Rechnung unter Angabe des Namens des Tagungsteilnehmers und des auf der Rechnung vermerkten Buchungszeichens auf das Konto der Landeshochschulkasse Mainz.

*Die Veranstalter bitten um Verständnis, dass der Beitrag auch im Falle der Nichtteilnahme zu leisten ist, falls nicht spätestens bis zum 21.09.2017 abgesagt wurde.*

#### Anmeldung:

Mit beiliegender Karte bis spätestens **14.09.2017** an das

#### Institut für Umwelt- und Technikrecht der Universität Trier

Campus II, 54286 Trier

Tel.: +49 651 201-4700/4703

Fax: +49 651 201-4710

E-Mail: iutr@uni-trier.de

#### Zimmerreservierung:

Über die Tourist-Information Trier besteht die Möglichkeit ein Zimmer zu reservieren:

<http://www.kongresse-trier.de/buchung.php>

Es empfiehlt sich eine möglichst frühzeitige Zimmerreservierung.

#### Anreise:

##### Anfahrt mit dem Bus:

Linie 4 und 14: Haltestelle Universität Campus 2 / Linie 3: Haltestelle Bonifatiusstraße, zehn Minuten Fußweg.

##### Anfahrt mit dem Auto:

Von der Innenstadt kommend folgen Sie der Beschilderung in Richtung „Universität“. Am Kreisverkehr an der Kohlenstraße nehmen Sie die Ausfahrt „Campus II“, „Wissenschaftspark“. Folgen Sie der Beschilderung „Campus II“.

Falls Sie über Olewig kommen, folgen Sie den Universitätsschildern, dann an der Universität vorbei in Richtung „Wissenschaftspark (Stadtmitte)“ und der Beschilderung „Campus II“ folgen.

Am Campus II stehen direkt vor dem Universitätsgebäude kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Wegweiser finden Sie unter: [www.uni-trier.de](http://www.uni-trier.de)



Institut für Umwelt-  
und Technikrecht  
der Universität Trier

## 32. Trierer Kolloquium zum Umwelt- und Technikrecht

### Die Zukunft der Energiewende

Leitung:

Professor Dr. Ekkehard Hofmann

28. bis 29. September 2017

**Universität Trier, Campus II, Kapelle  
(K 101)**

Behringstraße 21, 54296 Trier

## Donnerstag, 28. September 2017

14:00 Uhr

### Eröffnung

*Professor Dr. Ekkehard Hofmann*  
Institut für Umwelt- und Technikrecht  
der Universität Trier

### Grußwort

*Professor Dr. Michael Jäckel*  
Präsident der Universität Trier

14:15 Uhr

### Die aktuellen Herausforderungen an die Klimaschutzpolitik

*Franzjosef Schafhausen*  
Ministerialdirektor a.D.  
Bundesministerium für Umwelt, Natur-  
schutz, Bau und Reaktorsicherheit  
Berlin

14:45 Uhr

### Der Klimaschutzplan 2050 in rechtlicher Perspektive

*Professor Dr. Ekkehard Hofmann*  
Institut für Umwelt- und Technikrecht  
der Universität Trier

15:15 Uhr

### Diskussion

*Leitung: Professor Dr. Alexander Proelß*  
Institut für Umwelt- und Technikrecht  
der Universität Trier

16:00 Uhr

### Kaffeepause

16:30 Uhr

### Rechtliche Grundlagen eines Kohleausstiegs in Deutschland

*Dr. Cornelia Ziehm*  
Rechtsanwältin  
Berlin

17:00 Uhr

### Energiewende – Kohle zwischen Recht und Politik

*Dr. Wolf Friedrich Spieth*  
Rechtsanwalt  
Freshfields Bruckhaus Deringer  
Berlin

17:30 Uhr

### Diskussion

*Leitung: Professor Dr. Ekkehard Hofmann*  
Institut für Umwelt- und Technikrecht  
der Universität Trier

18:15 Uhr

### Ende der Nachmittagssitzung

20:00 Uhr

### Empfang durch die Landesregierung im Kurfürstlichen Palais Trier

*Grußwort: Herbert Mertin*  
Minister der Justiz des Landes Rheinland-  
Pfalz

## Freitag, 29. September 2017

9:30 Uhr

### Ökonomische Instrumente im Verkehrsrecht: von der Pkw-Maut bis zur Mineralölsteuer

*Dr. Christian Kahle*  
Rechtsanwalt  
BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUESEN  
Partnerschaft von Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern mbB  
Hamburg

10:00 Uhr

### Umweltpolitik aus Sicht des Deutschen Städtetages – am Beispiel des Verkehrs

*Axel Welge*  
Deutscher Städtetag  
Köln

10:30 Uhr

### Diskussion

*Leitung: Professor Dr. Peter Reiff*  
Institut für Umwelt- und Technikrecht  
der Universität Trier

11:15 Uhr

### Kaffeepause

11:45 Uhr

### Die Planung der Offshore-Windenergie nach dem EEG und WindSeeG

*Dr. Nico Nolte*  
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydro-  
graphie (BSH)  
Hamburg

12:15 Uhr

### Das Ausschreibungsmodell des EEG 2017 – erste Erfahrungen und offene Rechtsfragen

*Felix Fischer*  
Rechtsanwalt  
Chatham Partners  
Hamburg

12:45 Uhr

### Diskussion

*Leitung: Professor Dr. Timo Hebel*  
Institut für Umwelt- und Technikrecht  
der Universität Trier

13:30 Uhr

### Schlusswort

*Professor Dr. Ekkehard Hofmann*  
Institut für Umwelt- und Technikrecht  
der Universität Trier